

27.06.2018 – 11:37 Uhr

ikr: Politiklehrgang für Frauen wird aufgewertet fortgeführt

Vaduz (ots/ikr) -

Der Politiklehrgang für Frauen wird mit einigen geringfügigen Anpassungen ab 2019 im bewährten Rahmen weitergeführt. Neu dazu kommen die Themen "Gender und Diversity" sowie "Social Media." Dies ist die Schlussfolgerung aus einer 2017 durchgeführten Auswertung und daraus abgeleiteten Empfehlungen für eine konzeptionelle Anpassung des Lehrgangs. Künftig wird der Lehrgang unter dem Titel "Mitreden - Mitentscheiden - Mitgestalten, Politiklehrgang für Frauen", angeboten werden. Die Durchführung erfolgt wie bisher in enger Zusammenarbeit zwischen den Ländern Vorarlberg und Liechtenstein.

Der Politiklehrgang für Frauen ist ein Erfolgsprojekt des Fachbereichs Chancengleichheit des Amtes für Soziale Dienste: Ein Angebot, das seit 15 Jahren rege nachgefragt und genutzt wird. Während dieser Zeitspanne haben 113 Frauen aus Liechtenstein am Lehrgang teilgenommen und diesen erfolgreich abgeschlossen. Im Februar dieses Jahres haben wiederum 10 Frauen den Lehrgang in Angriff genommen.

Über 50 Prozent der Absolventinnen in einem politischen Gremium engagiert

2017 führten die Lehrgangsverantwortlichen der beiden Länder eine Umfrage bei den ehemaligen Teilnehmerinnen durch. Gefragt wurde bezüglich des Nutzens des Lehrgangs für ein öffentliches Engagement sowie den beruflichen Nutzen. Die Rückmeldungen waren durchwegs positiv.

Von den 113 Frauen waren rund 52% in verschiedenen politischen Funktionen, sei es im Landtag, in der Regierung, in einem Gemeinderat oder in einer politischen Kommission, aktiv oder übten ein Amt aus. Zählt man die Frauen dazu, welche ein öffentliches Engagement ausübten, wie z.B. in einem Vorstand eines Vereins oder einer Nichtregierungsorganisation, waren es sogar gegen 72 Prozent.

Einige sind noch aktiv im Geschehen. Auch habe der Lehrgang mehr Sicherheit im beruflichen Werdegang zu einer Führungsposition gegeben, so eine ehemalige Teilnehmerin.

Bewährtes weiterentwickeln

Die Bewertung des bisherigen Lehrgangs ergab, dass an der übergeordneten Zielsetzung festzuhalten ist. Der Lehrgang will Frauen befähigen und ermutigen, ihre Anliegen und Potenziale in politischen Gremien und in der Öffentlichkeit einbringen. Er will Frauen "Spielregeln" aufzeigen, dass sie sich sicher auf der Bühne bewegen können. Die insgesamt sechs Module des Politiklehrgangs, die inhaltlich teilweise überarbeitet werden, werden ergänzt durch die bisher fehlenden Themen "Gender und Diversity" sowie "Social Media".

Zusammenarbeit hat sich bewährt

Die seit 2002 bestehende enge Zusammenarbeit zwischen den Ländern Vorarlberg und Liechtenstein bei der Organisation und Durchführung des Lehrgangs ist, für beide Länder in mehrfacher Hinsicht ein Gewinn und soll beibehalten werden. Durch die Zusammenarbeit können die Kosten auf beide Länder aufgeteilt werden. Zudem ist durch die länderübergreifende Zusammenarbeit auch ein kontinuierliches Angebot mit genügend Teilnehmerinnen pro Jahr möglich. Für die Teilnehmerinnen ist der grenzüberschreitende Austausch sehr interessant. Schlussendlich ist dies auch ein Gewinn für die Region, da die länderübergreifenden Diskussionen das Verständnis füreinander fördern.

Die nächste Ausschreibung des Lehrgangs erfolgt im Herbst 2018.

Weitere Informationen sind bei Amt für Soziale Dienste, Fachbereich Chancengleichheit, erhältlich: Tel. +423 236 60 60, Email: info.cg@llv.li

Kontakt:

Amt für Soziale Dienste
Fachbereich Chancengleichheit
T +423 236 60 60